



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Medizinische Fakultät

# Curriculum für das Praktische Jahr

## Institut für Rechtsmedizin



## **Kurze Vorstellung des Praktischen Jahres im Institut für Rechtsmedizin**

Die Rechtsmedizin vereint die Anwendung medizinischer, naturwissenschaftlicher und juristischer Kenntnisse wie kein anderes Fachgebiet – das macht sie einzigartig.

Bei uns lernen Sie, krankhafte und traumatische Veränderungen des menschlichen Körpers zu erkennen, zu beschreiben, zu dokumentieren und zu interpretieren – eine unentbehrliche Grundlage für Ihre zukünftige klinisch-praktische Tätigkeit.

Schwerpunkt der Ausbildung im PJ ist die Klinische Rechtsmedizin: die Untersuchung von Geschädigten z. B. nach Kindesmisshandlung, nach häuslicher Gewalt oder nach Einsatz von Waffen, zur Unterscheidung von Selbst- und Fremdbeibringung von Verletzungen, zur Altersschätzung von Wunden und zur juristischen Wertung als einfache/schwere/gefährliche Körperverletzung.

Daneben vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in der ärztlichen Leichenschau, erlernen die Grundlagen der Sektionstechnik sowie der Interpretation von makroskopischen, radiologischen und histologischen Sektionsbefunden. Sie können gemeinsam mit den Fachärztinnen und Fachärzten unseres Instituts Gutachtenfälle bearbeiten und diskutieren.

Einblicke in die naturwissenschaftlichen Abteilungen der Toxikologie und der forensischen Molekulargenetik runden Ihre Ausbildung ab.

Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. med. Jan Dreßler  
Institutsdirektor

Dr. med. Carsten Babian  
Lehrbeauftragter

## Organisation

In den zu absolvierenden 16 Wochen werden Sie in die ärztlichen Arbeitsabläufe und Diensteinsätze eingebunden und können nach einer Einarbeitungszeit unter Anleitung eigene Untersuchungen durchführen und Befunde/Gutachten erstellen.

Am ersten Tag sollten Sie sich um 8:00 Uhr im Sekretariat einfinden. Hier erhalten sie einen Transponder und den Zugang zu ihrem Aufenthaltsraum. Nach der Morgenbesprechung findet das Einführungsgespräch statt, in dem die Abläufe erläutert werden.

Weißer Kittel sind von den Studierenden selbst mitzubringen. Weitere Arbeitskleidung (Hose, Kasack) für den Einsatz im Sektionssaal wird vom Institut zur Verfügung gestellt.

Täglicher Arbeitsbeginn ist um 8:00 Uhr, der Arbeitstag endet um 16.30 Uhr, die durchschnittliche Gesamtstundenzahl beträgt 40 Stunden pro Woche.

Die Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst ist möglich.

Für die Anrechnung von Fehltagen gelten die Rahmenrichtlinien für die Ausbildung im Praktischen Jahr an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig (§1 Abs. 2).

Zur Weiterbildung stehen den Studierenden monatliche Seminare und Fortbildungsveranstaltungen zur Verfügung. Auf Wunsch kann das Seminarangebot erweitert werden.

Eine Hospitation im Bereich der Forensischen Toxikologie und Forensischen Molekularbiologie ist bei Interesse möglich.

Am Ende der PJ-Ausbildung bitten wir Sie um eine kurze Evaluierung.

## PJ-Beauftragte

Frau Dr. med. Julia Schlote ist unsere PJ-Beauftragte, telefonisch zu erreichen über die Anmeldung unter Tel.: 0341-9715152 oder per E-Mail:

[Julia.Schlote@medizin.uni-leipzig.de](mailto:Julia.Schlote@medizin.uni-leipzig.de)

## Lernziele während des Tertials / PJ-Logbuch

Lernziele Klinische Rechtsmedizin:	✓
Gesetzliche Grundlagen, Umfang und Ablauf einer körperlichen Untersuchung	
Morphologie von Verletzungsbefunden und Rekonstruktion von Tatabläufen	
Durchführung einer körperlichen Untersuchung und Erstellen eines Gutachtens	
Dokumentation von Verletzungsbefunden	
Spurensicherung im Rahmen einer körperlichen Untersuchung	
Beurteilung der Fahrtüchtigkeit unter Alkohol, Drogen oder Medikamenten	
Beurteilung der Einsichts- und Steuerungsfähigkeit unter Alkohol, Drogen oder Medikamenten	
Untersuchungen zur Gewahrsams-, Haft- und Verhandlungsfähigkeit	

Lernziele Leichenschau und Sektionswesen:	✓
Rechtliche Grundlagen, Umfang und Ablauf einer Leichenschau	
Praktische Durchführung einer ärztlichen Leichenschau mit Bestimmung von Todesursache und Todesart	
Todeszeitbestimmung	
Ausstellung einer Todesbescheinigung	
Rechtliche Bestimmungen, Ablauf und Vorgehensweise bei einer Sektion	
Durchführung einer Sektion inklusive äußerer Leichenschau und Organpräparation	
Erstellen eines vorläufigen Sektionsberichtes	
Histologische Untersuchungen zu Sektionsfällen	
Teilnahme an postmortalen CT-Untersuchungen	

Sonstige Lernziele:	✓
Grundlagen der Gutachtertätigkeit	
Entwurf/Erstellung eines schriftlichen Zusammenhangsgutachtens, z.B. zu Fragestellungen der ärztlichen Sorgfaltspflichtverletzung	
Teilnahme an Gerichtsterminen	
Grundlagen der forensischen Toxikologie	
Grundlagen der forensischen Molekulargenetik	
ggf. Teilnahme an Bereitschaftsdiensten	

-----  
**Unterschrift Studierender**

-----  
**Unterschrift Lehrbeauftragter**

## Seminare/Weiterbildung

Im Institut für Rechtsmedizin finden regelmäßig [Fortbildungsveranstaltungen](#) statt – aktuelle Informationen finden Sie als Aushang im Institut und auf unsere Homepage:

<https://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/rechtsmedizin/lehre/fortbildung>

## Termine und Themen der PJ-Seminare

Speziell für PJ-Studierende werden ergänzend monatlich folgende Seminarthemen angeboten:

### Seminarthemen

Leichenschauwesen und Sektion

Klinische Rechtsmedizin

Forensische Toxikologie

Forensische Molekulargenetik





# Impressum

Herausgeber:

Universität Leipzig  
Medizinische Fakultät  
Institut für Rechtsmedizin

Inhaltlich verantwortlich:

Prof. Dr. med. Jan Dreßler  
Ltd. OA Dr. med. Carsten Babian  
Dr. med. Julia Schlote

Foto:

A. Huffziger (Titel)

Stand:

November 2021